The Court~Jester

Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum

Ausgabe 2/2015 August 2015

Our lifetime is limited and we know.
We don´t know, when we have to go~ and that is good so.
So: never miss an opportunity to help a friend, to end a quarrel
or to enjoy life with those ones you love.

Aus dem Inhalt

- Nachruf Yussuf Ibn Yussuf 2
- Impressum/Disclaimer X
- Anschlagtafel/ Termine X
- Informationen der Officers X
- Aus dem Shire X
  - ~ Summer Bash
  - ~ Known World Music and Dance Symposium
  - ~ Double Wars
- In other news ~ Aktuelles aus der SCA~Welt X
- In a nutshell ~ English version X

Zum Andenken an unseren Freund Yussuf ibn Yussuf (Florian Bollmann) 1973 – 2015

Dies St. Mauritii 2013 - Yussuf erhält den wohlerkämpften Order of the Silver Guard

Wir trauern um unseren Freund Yussuf, auch genannt Olf. Er verstarb am 15.6. 2015 vollkommen unerwartet. Der Schock hält immer noch an. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, vor alle der Witwe und seinen Kindern.

Wir müssen mit der Wahrheit leben lernen: es wir nie wieder so sein, wie es einmal war. Nichts hindert uns aber daran, uns mit Freude an die schönen Zeiten mit Yussuf zu erinnern. In diesen Bildern wird er immer bei uns bleiben.

Parasol War I: Yussuf, Queens Champion, wie es sich gehört: keuchender Atem und Ströme von Schweiß beweisen, dass er wieder einmal alles im Kampf gegeben hat

Die „Ewige Liste“ von Wolfgang vorm Walde (dem Earl of Excel) datiert Yussufs erstes Fighters Practise auf den 12. Oktober 2005. Am 24.11. 2012 übernahm er das Amt des Knights Marshal, das er zwei Jahre lang ausübte. 280 offizielle Fighter´s Practises sind in fast 10 Jahren vermerkt- ein Wert, den so rasch kein Kämpfer erreichen wird.

Der rasante Aufstieg der Heavy Fighters in unserem Shire war mit sein Verdienst: mit einem Ausflug zum zu Recht geschätzten Düdelsheim Boot Camp wagten wir 2011 erstmals seit langer Zeit den Kontakt in der Region Frankmarkt.

Rosenturnier auf Nibelungen, er hatte als Consort Gulietta (Meadowmarsh). Er erkämpfte sich sehr viele Rosen, gewann schöne, edle Gläser und saß am High Table. Er machte somit auch Meadowmarsh sehr stolz, weil er für Gulietta das Turnier gewonnen hatte.

Yussuf ibn Yussuf, unbestritten bester und ehrgeizigster Kämpfer unseres Shires, erfocht sich bei Rose Turney am Nibelungen War 2014 den Sieg und beim Crown Turney 2014 die Ehre des Queen´s Champions.

Niemals genügte es ihm, ein guter Kämpfer zu sein- stets war er bemüht, die Fähigkeiten seiner Mitkämpfer zu verbessern. Seine Tricks und taktischen Finessen wollte er nicht für sich behalten, sondern uns mitgeben. Stets war sein Anliegen, aus allen seinen Gegnern, gleich woher sie kamen, bessere Kämpfer zu machen, Fehler auszubessern und gute Tipps auszutauschen.

In dem Ehrgeiz, sein Wissen zu teilen konnte Yussuf keine Gelegenheit auslassen: Als scharfer Beobachter seiner Mitkämpfer war es ihm ein Anliegen, Verbesserungsvorschläge einzubringen.

Flose hatte gegen Rudolphus gewettet, dass die Gruppe vor dem Bootcamp nicht kommt. Yussuf hatte sich dafür eingesetzt, dass Rudolphus nicht zahlen musste, da er überrumpelt wurde. Rudolphus ist Yussuf sehr dankbar.

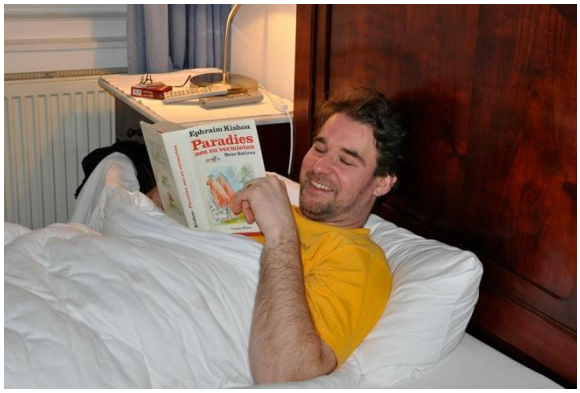
Seine Hilfsbereitschaft war ein charakteristischer Wesenszug: ob innerhalb oder außerhalb des SCA-Freundeskreises, man durfte auf seine Hilfe zählen. Was immer wir dafür schuldig geblieben sein mögen, gilt jetzt seiner Familie.

Weniger bekannt: Yussufs kurze Karriere als Investmentberater. Sein Anlagetipp, Sanifair-Gutsscheine, erwies sich als inflationsstabil. Dennoch konnte er aus rätselhaften Gründen seine Partner bei der Lehman Bank nicht restlos überzeugen.

Wir wollen unseren Freund so im Gedächtnis behalten, wie er uns am liebsten war: einen enthusiastischen, herzlichen und hilfsbereiten Menschen, dessen Freude ansteckend war und den man nie vergeblich um Hilfe gebeten hat. Worte reichen nicht aus, zu beschreiben, wie groß die Lücke ist, die er hinterlässt. Wir trösten uns mit den schönen Erinnerungen an bessere Tage.

Yussuf ibn Yussuf wäre am 2.10.2015 42 Jahre alt geworden.

Flose Thordson



Eine Gute-Nacht-Geschichte im Düdelsheimer Apfelstübchen: jedes Jahr zum Boot Camp ein paar Seiten aus seinem dort verwahrten Lieblingsbuch. Schlafe wohl, mein Freund.

"Allah akbar" plärrt da was. Ich dreh mich um, kämpfen ist relativ langweilig, aber den muss ich mir anschauen.
Und so war es immer mit Yussuf. Wenn Gerit dann zurückschie "Gebts ihm was zu essen, er schreit vor Hunger!"
Wenn Yussuf gekämpft hat, war immer was los. Sein Kriegsschrei hat mich immer an den Kampfplatz gelockt, weil er was Besonderes war. Ritterlich, aber auf seine eigene, besondere, unterhaltsame Weise.
Ich bin so traurug, dass mich nie mehr sein "Allah Akbar" an den Kampfplatz lockt...

So wird Yussuf immer bei uns bleiben: laut, lustig und sprühend vor Begeisterung.

SCA-Demo in Eggenburg 12. September 2015

Die "Zeitreise ins Mittelalter" in Eggenburg ist Österreichs größtes Mittelalterfest mit etwa 200 Handwerks- und Verkaufsständen und jährlich 40.000 Besuchern. Umso mehr freuen wir uns, diesmal die Gelegenheit zu haben, unsere besondere Form des Schwertkampfes dem Publikum zu präsentieren.

Ihr findet uns am Samstag, den 12. September um 12:30 und um 16:00 auf der Kanzlerwiese (unter dem Programmpunkt "Schwertkampf als Sport").

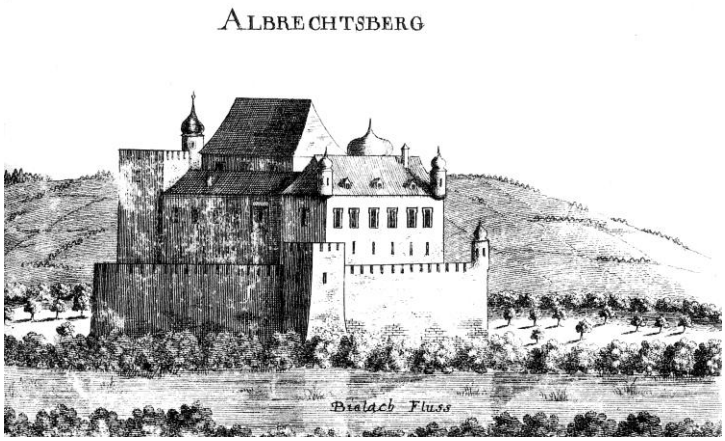
Mehr Informationen zur Zeitreise ins Mittelalter und das gesamte Programm findet ihr auf www.mittelalter.co.at.

Parasol-War 2.-4. Oktober 2015

Die Zeit bis zum Krieg des Jahres wird kürzer und die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Unsere Heavy Fighter rüsten auf und trainieren hart, denn hohe Gäste haben sich angekündigt - wir erwarten König und Königin!

Was gibt es sonst zu berichten?
Seit Kurzem kann man auf der Webpage der Veranstaltung einsehen, wer bereits angemeldet ist (https://parasolwar.wordpress.com/2015/08/23/registered-persons/).

Die Site Tokens sind bereits in Auftrag gegeben und am Programm wird gefeilt.



Impressum/Disclaimer

Dies ist der „Court Jester, Newsletter des Shire Ad Flumen Caerulum" in der Society for Creative Anachronism, Inc. (SCA, Inc.). Der Court Jester ist erhältlich über http://www.sca-österreich.at/, die redaktionelle Verantwortung trägt Elisabeth Albenberger. Der Court Jester ist keine Publikation der Gesellschaft (SCA, Inc.) und stellt nicht die Meinungen und die Politik der SCA Inc. dar.

Medieninhaber:
SCA-Austria – Society for Creative Anachronism-Austria /
Gesellschaft für die kreative Erforschung, Wiederbelebung, Verbreitung und Vermittlung mittelalterlicher Kunst, Kultur, Wissenschaft und Sport
Herrnleis 54 Haus 2, 2126 Ladendorf
seneschal.sca-austria@gmx.at

Bildquellen:
* Summer Bash: Flose und Gunnar Brauer
* Nachruf Yussuf: Flose
* Parasol War Flyer: Flose
Alle Ziergrafiken entstammen der Public Domain.

Verantwortung und Rechte für den Inhalt der bereitgestellten Artikel, Texte und Bilder liegt beim jeweiligen Autor. Die Herausgeberin behält sich vor, eingereichte Artikel und Texte zu kürzen beziehungsweise zu übersetzen und Bildmaterial zu bearbeiten.

Verantwortlich für den Inhalt (Herausgeber):
Elisabeth Albenberger (Elischeva von Styra)
Maroltingergasse 47/1308
1160 Wien
ealbenbe@yahoo.de
0699 11350218

Für die Bereitstellung und Nutzung der Dateien des Court Jester werden keine Gebühren erhoben, hierfür fallen dem Nutzer keine Kosten an. Kosten für Download und Ausdruck der bereitgestellten Dateien liegen beim Nutzer.

Für Informationen über bereitgestellte Bilder, Artikel, Texte oder Kunstwerke wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Die Rechte der veröffentlichten Bilder, Artikel, Texte und Kunstwerke liegen beim Verfasser/ Hersteller.

Veröffentlichung, Verwendung und Weitergabe des Court Jester auch in Teilen bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Ausgenommen hiervon ist die Verteilung als komplette Ausgabe an Mitglieder des Königreiches Drachenwald der Society for Creative Anachronism, Inc. und deren nahestehenden Personen.

Anschlagtafel

Officers unseres Shires

Seneschal	Arnulf der Zeilner/ Arnulf Zeilner Herrnleis 54 Haus 2, 2126 Ladendorf seneschal.sca-austria@gmx.at

Unser Seneschal leitet Anfragen gerne an die verschiedenen Officers weiter. Alternativ erreicht ihr alle Officers über unsere Facebook-Gruppe (SCA Austria - Ad Flumen Caerulum).

Exchequer	Beroharti der Rinderschink/ Bernhard Hartl exchequer.sca-austria@gmx.at
Minister of Arts and Science	Katharina Horndeleins/ Karin Z.

Knight Marshal	Flose Thordson/ Florian S.
Chatelaine	Elisabeth Grey/ Julia H.
Chronicler	Elischeva von Styra/Lilli Albenberger ealbenbe@yahoo.de
Web Minister	Carolus/ Joe Gstettner joe_ringmaster@yahoo.de

Termine

... unseres Shires

Laufend:	Training der Heavy Fighters	Mittwoch 19:30, HTC Platz (Wiener Prater)
	Tanz	Montag im Tympanum

In Vorbereitung:

Schwertkampf-Demo in Eggenburg	siehe Seite 4 gegenüber	12. September
Parasol War II auf Schloss Albrechtsberg	https://parasolwar.wordpress.com/	2.-4. Oktober

OYEZ, OYEZ! ~ HÖRET, HÖRET!
Informationen der Officers

Im Gegensatz zu den meisten anderen Vereinen, deren ruhige Zeit im Winter liegt, hat die SCA~Österreich wie jedes Jahr auch heuer ein "Sommerloch".

Natürlich sind wir alles andere als untätig. Mit wenigen Ausnahmen findet auch im Sommer das Training der Heavy Fighters regelmäßig Mittwoch abends am HTC Platz statt und zudem findet man viele unserer Mitglieder auf Mittelaltermärkten und Lagern quer durch Österreich.

Aktuell gibt es von den Officers nur einige wenige Kurzmeldungen:

* Unsere Chatelaine Elizabeth Grey ist derzeit im Ausland, wird aber im September wieder zurückkommen und uns dann auch bis zum Ende der Amtsperiode als Chatelaine erhalten bleiben.

* Ad Flumen Caerulum ist jetzt auch auf Twitter vertreten ~ @sca_afc

* Wir freuen uns über ein paar neue Auszeichnungen. Auf Double Wars Jacques de Sion sein AoA verliehen, und er wurde gemeinsam mit Elisabeth Grey in die „Popular community of toujourers“ aufgenommen.

Wir wünschen allen Freunden und Mitspielern noch einen schönen restlichen Sommer und freuen uns schon auf die bevorstehenden großen Veranstaltungen im Herbst!

Des Sommers Hitze ~ Summer Bash

Turmstadt, 2.~5. Juli

Die Verlockung des Summer Bash war groß. Die Gastgeberinnen aus Turmstadt versprachen entspannte Atmosphäre, gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer und entspannte Aktivitäten je nach Bedürfnissen. Alles an einem Schauplatz, der auch aus der Fernperspektive von GoogleMaps rundherum als „idyllisch“ einzustufen ist.

Das Schicksal wollte es, dass es unsere erste Fahrt ohne Yussuf werden sollte. Bei der ersten Totenwache am HTC-Platz, bei der ganz andere Themen im Vordergrund standen, warfen wir uns nur einen Blick zu: er hätte gewollt, dass wir fahren. Und so begleitete Yussuf uns auf diese Reise, so wie er es immer tun wird.

Zur Grundausstattung zählten Wollmantel und Bärenfell, denn immerhin ging es in den Norden, und natürlich alles an Waffen und Rüstung, was das Transportmittel fassen konnte. Aus allen Ecken der Baronie Knights Crossing und befreundeter Shires waren die Menschen angereist, um das Wochenende zu genießen. Unter den Umständen von sahara-mäßiger Hitze und Temperaturrekorden, von denen die Alten noch in Jahrzehnten berichten werden, gebührt allen Kämpferinnen und Kämpfern größter Respekt.

Besondere Ehre gebührt denjenigen, die die Hitze eigentlich bequem aus einem Schattenplätzchen bei angenehmem Geplaudere mit Freunden vergehen hätten lassen- und sich einzig zum Andenken an Yussuf ibn Yussuf wappneten und ihm zu Ehren kämpften. Flose Thordson übernahm die Aufgabe, den Yussuf-Token zu überreichen. An dieser Stelle sei auch im Namen der Familie allen für Anteilnahme und Unterstützung gedankt.

Neben der schon erwähnten historischen Hitze durften wir Zeugen eines großen Momentes werden: Lady Anna Syveken empfing aus den Händen des Königspaares den Ehrentitel einer Baronin- und dies in einer improvisierten, aber gleichsam stimmungsvollen Zeremonie. Möge Ihre Exzellenz lange diesen wohlverdienten Ruhm genießen.

Übrigens, Stichwort „genießen“: Der Schauplatz Forchheim verwöhnt den Besucher auch mit einer sortenreich bestückten Brauerei, deren Produkte wir schätzen gelernt haben. Die Bademöglichkeit an der Pegnitz war von unschätzbarem Wert für den allgemeinen Komfort und wären wir vom kurzen, aber heftigen Kampf nicht dermaßen ausgelaugt gewesen, hätten wir gewiss auf das Morgenkonzert der fränkischen Vögel erwartet.

Somit danken wir nochmals für die Organisation dieses Treffens, das so nahe bei unserem Shire liegt wie kein zweites und hoffen, dass wir viele Gesichter beim Parasol War im Herbst wieder sehen werden.

Flose

Double Wars Schweden, 8. - 17. Mai

Unser Shire wurde in Schweden von 2 Personen vertreten und die Baronie Knights Crossing war so freundlich, uns in ihr Lager zu integrieren. Bestens umsorgt und bekocht haben wird dort ein paar großartige Tage verlebt.

Im Zentrum stand natürlich das Kämpfen. Über eine Woche hin fanden an jedem Tag einzelne Kampfszenarien statt – von jeder gegen jeden, dem unbelted tourney über einen Brückenkampf und den Krieg im Wald bis zum Höhepunkt der Woche: den Knäckebrot – Krieg. Schon am Vorabend wogte die Stimmung hoch! Der Krieg wurde erklärt, Seiten wurden gewählt. Als Auftakt für die Schlacht gab es auch noch eine tolle Feuershow. Gewonnen hat den Zwists um die Oberseite des Knäckebrots übrigens die Seite MIT den Löchern – somit dürfte für uns alle klar sein, auf welche Seite wir bis zum nächsten Krieg die Butter schmieren.
Auch für die Fechter und die Bogenschützen standen Bewerbe auf dem Programm. Die Kinder kamen ebenfalls nicht zu kurz –für sie gab es eigene Bewerbe sowie A&S-Programm. Außerdem konnten sie in einem Spielzimmer nach Lust und Laune mit technischem Gerät und modernem Spielzeug spielen und es stand dort immer genügend Material zum Malen zur Verfügung.

Neben dem an sich schon vollen Terminplan für alle, die an den Kämpfen teilnahmen, gab es auch noch ein umfangreiches Tagesprogramm, wie etwa Zuschnitt von Kleidung, das Herstellen von Knöpfen, Posamenten oder Kopfbedeckungen verschiedenster Art, den Umgang mit und die Verarbeitung von Fell und vieles mehr! Ein besonderer Schwerpunkt war die Heraldik. Während der ganzen Woche konnte man mit fachlich Versierten über die Gestaltung seiner Persona sprechen. An einem Tag stand dann ein „Basiskurs Heraldik“ am Programm – hier wurde auch für Anfänger gut verständlich erklärt, wie und warum man sein eigenes Wappen gestaltet und auch wie die Registrierung von Statten geht. Am Abend bestand die Möglichkeit, gestaltete Wappen und Namen begutachten zu lassen und gegebenenfalls auch zu registrieren. Zu diesem Zweck saßen europaweit (!)zeitgleich Heralde vor ihren Computern, die durch den bei DW anwesenden Herold die Beschreibung der Wappen und die Namen bekamen und so sofort Konflikt-Checks durchführten. Aus unserem Shire wurden bei diesem Ereignis 4 Einreichungen vorgenommen.

Gegen Ende der Woche wurden beim „Laurels prize display“ wunderbare Projekte vorgestellt – die Ergebnisse von Recherche und Nachforschungen konnten bestaunt und die Künstler befragt werden, teilweise wurde auch praktisch erklärt, wie die Dinge hergestellt worden waren.

Die blank scroll competition resultierte in detailreichen, bunten Kunstwerken, jedes für sich einzigartig.

Die Abendgestaltung ließ auch nicht zu wünschen übrig – jeden Abend lud ein anderes Lager zu einer – feuchtfröhlichen – Party mit Musik, Tanz und Gesang unter Freunden. Auch gab es am Freitagabend ein großes Feast, das nicht nur kulinarische Köstlichkeiten bot, auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz. Durch die charmant–witzigen Jester wurde durch das Rahmenprogramm geleitet. Ein sicher nicht so schnell vergessener Punkt war der multi-sprachige Kanon „Bruder Jakob“, der von allen gleichzeitig in der jeweiligen Landessprache gesungen wurde. Aufhören ließ auch die Teilnehmergruppe aus Russland, die ein Lied darbrachte.

Natürlich kam auch der Court nicht zu kurz – im Gegenteil, so viele offizielle Dinge mussten abgehandelt werden, dass „der“ Court auf mehrere Tage aufgeteilt wurde. Am Schlusstag von DW, dem Samstag, besuchte man das Mittelalterfest im nahen Hovdala – natürlich verbunden mit einer Demo. Fechten, Bogenschießen und Heavy Fighting wurden vorgezeigt und erklärt und ein Rose Tourney abgehalten.

Die Wetterbedingungen während der Woche waren leider nicht optimal, wir durften einen typischen „schwedischen Sommer“ mit viel Regen, Wind und eisig kalten Nächten miterleben. Zwischendurch im Tagesverlauf kam zum Glück immer wieder die Sonne durch. Leider mussten durch diese Gegebenheiten manche Kampfszenarien verschoben werden, einiges fiel ganz aus. Die Site bestach eindeutig mit dem Vorteil, auch beheizbare Innenräume zu haben, in denen es sich gut aushalten ließ bzw. in denen man auch seine Sachen trockenen konnte. Nächstes Jahr wird Double Wars noch etwas früher im Jahr stattfinden – es ist also durchaus auch noch mit Schneefall zu rechnen. Für jeden, der das selbst erleben möchte, ist also zu empfehlen, entweder einen Indoor-Platz zu buchen oder mit viel wärmster Gewandung und Zeltheizung in das Abenteuer aufzubrechen.

Elisabeth Grey

Es gibt sie tatsächlich, die Brücken aus Stein, die über den Main - und getanzt wird auch darüber, voll der Tanzesfreude und der zu memorierenden Tanzschritte, dem jenseitigen Mainufer und Campingplatze zu.

Auf dem diesseitigen Mainufer befindet sich das alt-ehrwürdige Städtchen Miltenberg, gelegen in der nördlichen Grenzregion zwischen Bayern (Landesteil Franken) und Baden-Württemberg, etwa eine Autofahrstunde südöstlich von Frankfurt, in den Ausläufern des Odenwaldes. Wir schreiben das Jahr A.D. MMXV, vulgo 2015.

Man hatte zum Tanzsymposium aufgerufen und die Bürger des Königreiches Drachenwald und der gesamten bekannten Welt geladen, um das zeitgemäße Tanzen auf dem Known World Dance and Music Symposium, kurz KWDS XI, zu erlernen und in die Welt hinauszutragen. Nun, zeitgemäß? Na gut, da schreiben wir dann wohl eher das Jahr des Herrn 1503 / Anno Domini Nostri Iesu Christi MDIII.

Unsere Grafschaft Ad Flumen Caerulum eilte in Vereinigung mit einigen Eulenspielern in einer imposanten Zahl an den Main, um diesem Aufruf Folge zu leisten. Geleitet von Court Baron Arnulf brachen wir auf gen Westen, so geschehen im Morgengrauen des 15. Tage, nach den Iden des April, und bereits am Abend wurden wir im ehemaligen Rathaus der Stadt, einem ehrwürdigen Bau aus dem 13. Jahrhundert, willkommen geheißen, begrüßt von Countess Judith de Northumbria aus der Baronie, der Magistrae des Tanzes.

Von Sonnenaufgang zum Sonnenuntergang wurden nun fortan eifrigst die Tanz- und Musik-Etüden der verschiedenen Meister besucht. Caroso, Negri, Playford hießen unsere Götter, Judith de Northumbria, Caitlin de Courcy, Otto von Graz und deren mehr hießen unsere Propheten. Dazwischen labten wir uns an den Köstlichkeiten der ausgezeichneten höfischen Küche des Königreiches. Wir bewegten uns zu den Klängen von Gaita und deren aequale variabile, angereist von den fernen Gestaden Edinburghs. Otto von Graz führte uns Musicos zudem noch in die Welt des Bassa Danza und seiner Geheimnisse und in die wohlgefällige Kunst des Improvisierens ein.

Countess Judith unterrichtete auch im Schauspieltanze, um am Tage des königlichen Hofes denselbigen mit einigen Maskeraden zu erfreuen, dem Kampfe der Amazonen gegen die Marmeduken, der Wahl des Paris und dergleichen mehr Tribut zu zollen.

Des Abends vergnügten wir uns auf den Bällen; auf dem Ball zu Ulm, im Tavern Reel, im Caroso-Style Ball, auf der Grande Masque und dem Costume Ball und bei der Hofhaltung des Königs von Drachenwald, nun, eigentlich, seiner Vertreter. Dort tanzten wir vieles, das uns gelehrt wurde: Bizzaria d'Amore, Black Alman, Boateman, Chirintana, Fia Giulemina, Gathering Peascots, Hay Bransle, Villanella, Petit Rose, Pizochara, Queen's Alman, Rufty Dufty, um nur einige davon zu nennen. Die Küchenmeister des Königs erwiesen sich als so feurig, dass, wenn sie Dampf abzulassen hatten, sogar die Feuerwächter mehrmals Laut gaben, und die illustre Gesellschaft das Haus zu verlassen hatte, aber nur, um auf dem Platze davor weiter der Musik, dem Tanze und dem Tranke zu frönen, bis man zurückkehren durfte.

Der exzellente Festschmaus zum Abschluss gelang vorzüglich und die deliziösen Darbietungen begannen mit einer gemeinsamen Pavane aus grün-weiß gewandeten Ad Flumens und rot-gold betuchten KnightCrossings, (ein Augen- und Ohrenschmaus sondergleichen, die Einigkeit und den Frieden zwischen beiden nach der Beendigung des Parasol-Wars [Schwammerlkrieg, pardon, Sonnensegelkrieg] zu bekräftigen, musikalisch getragen durch Baron Arnulf selbst), führte über in die Masques, die ebenfalls vortrefflich gefielen, abgerundet von ausgewählten Tänzen der Hofgesellschaft und der Gäste.

Mit Wehmut ereilte uns das frühe Ende und so folgten wir am Tage des Herrn wieder dem Laufe des blauen Bandes gen Orient, wohl an die 500 Jahre weit. Aber schon bald, seid gewiss, werden wir wieder aufbrechen, um einen würdigen Tanz zu beginnen,

Wolfgang M.

In other news ... Aktuelles aus der SCA-Welt

Königspaar gekrönt

Am 27. Juni wurden Prinz ThorvaldR und Prinzessin Tomoe zum 45. Königspaar von Drachenwald gekrönt.
Wir gratulieren!

Summer Coronation 2016 verschoben

Im kommenden Jahr feiert die SCA ihr 50jähriges Bestehen. Da die Feierlichkeiten terminlich mit der Summer Coronation von Drachenwald zusammenfallen würden, wurde die Krönung vom üblichen Termin auf das erste Juliwochenende (1.-3.7.) verschoben.

Damit haben sowohl das Königs- als auch das Prinzenpaar die Möglichkeit, in offizieller Funktion die 50-Jahr-Feier zu besuchen.

Amt des Chirurgeon beendet

Mit 10. August 2015 wurde das Amt des SCA-Chirurgeon offiziell abgeschafft.
Die Aufgaben von Event Stewards, Seneschals und Marshals, erste Hilfe vor Ort zu organisieren bzw. über Unfälle Berichte zu verfassen, bleiben bestehen.

Erste Mitglieder im Order of Defence

Nach der Neueinführung der vierten Peerage, des Order of Defence, wurden von Ihren Majestäten Makarius und Izabella die ersten drei Peers in den Orden berufen:

Master Arenwald, Master Cernac und Master Æirikr

Deputy A&S Officer Central Region ausgeschrieben

Aktuell wird nach Interessenten für das Amt des Arts and Science Officers der Central Region gesucht.

Falls jemand Interesse hat, das Amt auszuüben, möge er/sie sich an moas@drachenwald.sca.org wenden.

Wechsel des Edelweiss Herald

Mit Anfang September wechselt das Amt des Edelweiss Herald - verantwortlich für die Abwicklung von Namens- und Wappenregistrierungen - zu Tamara Samuilova of Thamesreach.

Drachenwald in den Social Media

Nicht nur Ad Flumen Caerulum hat den Weg zu Twitter gefunden, auch das Social Media Team von Drachenwald hat sich bemüht, unser Königreich in verschiedenen Medien zu präsentieren.

So findet man Drachenwald mittlerweile auf
Twitter: https://twitter.com/sca_drachenwald
Flickr: https://www.flickr.com/groups/kingdom_of_drachenwald/
Google+:
https://plus.google.com/b/11042…/110423533975343143380/posts
Pinterest: https://www.pinterest.com/drachenwald/

Auf Facebook gibt es neben der bereits bekannten Gruppe auch eine eigene Seite, die als offizielle Plattform dienen soll:
https://www.facebook.com/kingdomofdrachenwald

SCA auf Facebook - Kennst du schon...

Neben den offiziellen Kanälen des Königreichs gibt es eine Vielzahl an SCA-Gruppen auf Facebook.
* Für Kämpfer
Armoured Combat in Drachenwald, Archers of Drachenwald, SCA Heavy Combat

* Für Gewandungs-Begeisterte:
SCA Garb, SCA Runway

* Für Kalligrafie und Illuminations-Fans:
SCA Scroll Gallery, SCA Scribes, Dragon Scribes, SCA Scribes and Illumination

* Andere A&S-Themen:
SCA Arts and Sciences, SCA-Period Encampment, SCA Bardic Arts, Drachenwald Weavers, Drachenwald Lacemakers, Drachenwald 30 day challenge

* Tausch, Largesse und Handel
Drachenwald A&S Exchange, DW Flea-Market

* Für Reisende:
SCA Crash Space Network

* Sachen zum Lachen
SCA Royal Facepalm

Natürlich gibt es auch noch Gruppen für die unterschiedlichsten Darstellungsschwerpunkte, Single-Treffs und vermutlich auch Themen, die mir nicht einmal einfallen würden. Genug auf jeden Fall, um einmal ein Stündchen damit zu verbringen, die Gruppenlisten aller Facebook-Freunde zu studieren und die eigene drastisch zu verlängern.

Elischeva von Styra

In a nutshell
Short version for our English-speaking friends

In memory of Yussuf ibn Yussuf

We grieve for our friend Yussuf, also known as Olf, who died completely unexpected on the 15th of June 2015. Our thoughts are with his family.
We all have to learn to live with the truth: things will never be quite the same again. But nothing will keep us from remembering the good times. In our thoughts and in these pictures, he will always remain with us.

Yussuf receives the Order of the Silver Guard

In the "Eternal list" that Wolfgang vorm Walde (our Earl of Excel) started to keep, Yussufs first Fighters Practise is noted as the 12th October 2005. 280 official fighters practises are listed under his name - a number none of us will easily reach.
On 24th November 2012 he took on the office of Knights Marshal which he held for two years.

Yussuf as the Queen's Champion - drenched in sweat and panting after having given everything in fight

The was one of the people responsible for the growth - both in numbers and quality - of heavy fighters in our Shire. In 2011 we made contact with other fighters in our region when we first attended Boot Camp in Düdelsheim.

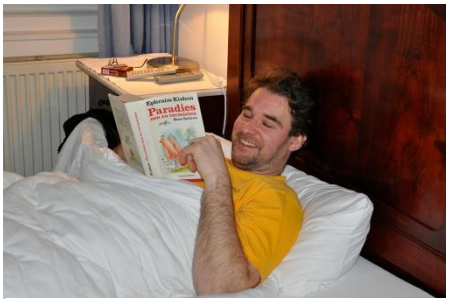
Yussufs lesser-known short career as investment consultant. His idea to invest in Sanifair-vouchers sounded feasible but he wasn't able to convince his partners at Lehman Bank ;)

Yussuf ibn Yussuf, definitely the best and most ambitious fighter in Ad Flumen, won the Rose Tourney at Nibelungen War 2014 and in the same year won the honour of becoming the Queen's Champion.

Being a good fighter was never enough for him. He always wanted to improve the skills of his comrades-in-arms, sharing his tricks and tactical skills. It was always his wish to make his opponents - no matter where they came from - better fighters, to correct mistakes and exchange tips.

In his ambition so share his knowledge, Yussuf missed no chance: He never missed a chance to suggest some improvement

His willingness to help others was typical of him. Both his friends within and outside the SCA could count on him. For this we owe him a lot. Let us now support his family in the same spirit.



A bedtime story in Düdelsheim: each year, he would read a couple of pages from his favourite book kept there. Sleep well, my friend!

We want to remember or friend as we knew him in life: an enthusiastic, warm-hearted and helpful person whose joy was infectious and whom we never asked for help in vain. Words cannot describe the gaping hole he leaves behind. We can only try to take comfort from memories of better days.

On October 2 Yussuf ibn Yussuf would have turned 42.

Officers's reports and information

There is little news to share with the group at the moment since most of us are busy with Medieval Markets and Camps all over Austria.

~ Fighters Practise is continuing on Wednesday evenings at HTC, Prater.
~ Our chatelaine, Elisabeth Grey, is still abroad but will be back soon and take up her office again.
~ Ad Flumen Caerulum is now on Twitter ~ @sca_afc
~ We are happy to report some new awards: Jacques de Sion was given his AoA at Double Wars and both he and Elisabeth Grey were included in the "Popular community of toujourers".

We wish all of our members a beautiful late summer and are looking forward to our events in autumn!

De Flumine Caeruleo ~ From our Shire (and "Ad Fluminions" abroad)

Summer Bash in Turmstadt **July 2.~5.**

As fate willed it, Summer Bash was to be our first journey without Yussuf. We went north which meant packing woolen cloaks and bearskins and of course all the weapons our cars would hold. From all the corners of the Barony and nearby Shires, people had come to enjoy the weekend. The weather was far from "northerly" ~ with tropical heat and temperature records we will tell our grandchildren about, we owe all fighters our respect, particularly those who only took up their weapons to honour our fallen friend Yussuf. Special tokens were given out in his memory.
Apart from the historic heat we were also witnesses of the historic moment when Lady Anna Syveken was given her title of Court Baroness in a ceremony both improvised and impressive.
Thank you, Turmstadt, for the organisation of this event and we hope to see many of you again at Parasol War in October!

Double Wars in Sweden **8.~17. May**

Our Shire was represented by two people and the Barony of Knights Crossing was kind enough to let us share their camp. Little surprising it were the diverse fighting scenarios that took centre stage. But there was plenty of programme for everyone, from fencing and archery to children's activities to A&S classes on buttons, head coverings, fur and more. Another focal point was Heraldry. The populace had the opportunity to both learn about Heraldry in theory and also to use their new knowledge by admitting their devices on site. At the end of the week, Laurels presented their projects in a special display and there also was a blank scroll competition resulting in beautiful, detailed pieces of art.
Another highlight worth mentioning were the evenings. Each night, another camp hosted a party with music, dance, singing and more. On Friday there was a feast with both culinary and entertaining highlights, one of them the canon "Frère Jacques" sung by everyone there in their own language. There was of course also plenty of business for Court on several occasions.
The weather during the week was far from ideal ~ there was plenty of rain, wind and icy nights ~ which led to some fighting scenarios being cancelled. The fact that the site boasts heated rooms to get warm and dry out was a big bonus here! Anyone travelling to DW next year should definitely bring their warmed camping gear or book a space indoors.

Known World Dance and Music Symposium in Miltenberg **15.~19. April**

The Barony of Knights Crossing had invited people to the Known World Dance and Music Symposium and many people had followed the call to travel to Miltenberg and 500 years to the past, among them a large number of Shire members and dancers from Eulenspiel.
From sunrise to sunset diverse classes were attended ~ Caroso, Negri, Playford were our gods, Judith de Northumbria, Caitlin de Courcy, Otto von Graz and others our prophets. In the evenings, we enjoyed ourselves at various balls and revels, among them a Grande Masque and Costume Ball. Naturally, we put our newly acquired skills to good use there. The King's chefs proved to be so fiery that the fire brigade had to interrupt us several times which did not keep the company from taking their dancing out to the street.
On the last night, dancers from Ad Flumen and the Barony presented a joint Pavane to prove that we had really made peace after last year's Parasol War. Baron Arnulf der Zeilner himself led the music in the dance.
With a certain wistfulness the revel came to an end and again we followed the blue ribbon towards the East for some 500 years.